

	<p>Objekt: Arzneiflasche</p> <p>Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de</p> <p>Sammlung: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem</p> <p>Inventarnummer: V 494 813</p>
--	--

Beschreibung

Fragmente; transparentes hellgrünes Glas, kleine Blasen, irisiert; Boden nicht erhalten, leicht konische Wandung, Röhrenhals, unregelmäßig ausbiegende und verdickte Mündung.

Verschlossen wurden Arzneiflaschen mit einem Korken, Holzstopfen oder Pergament, das unter dem Halskragen mit einer Schnur zugebunden wurde. Arzneifläschchen wurden in Apotheken an die Kunden abgegeben. Ob sie als Einwegflaschen nach dem Verbrauch des Inhaltes weggeworfen oder in sekundärer Verwendung für Öle oder selbsterzeugte Pflanzenextrakte weiterbenutzt wurden, entzieht sich der Forschung. Eine genaue Datierung ist nach formalen Kriterien kaum möglich, da sich die Flaschenform über Jahrhunderte kaum geändert hat.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	H mind. 11 cm (rekonstruiert); D (Rand) 2,7 cm; D (Fuß) ca. 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1800
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Arzneimittel
- Behälter

- Flasche

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 314